



Start des 1. Niedersächsischen Gesundheitspreises

14.06.2011  
Nr. 79

**Sozial- und Gesundheitsministerin Aygül Özkan:  
„Wir suchen vorbildliche Beispiele der Gesundheitsversorgung  
und der Gesundheitsförderung“**

HANNOVER. Wie lässt sich eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung langfristig sichern? Wie können ländliche Gebiete besser versorgt werden? Wie kann Gesundheit konkret gefördert werden? Zu all diesen Fragen gibt es in Niedersachsen bereits viele Antworten. Das Niedersächsische Sozial- und Gesundheitsministerium, die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen und die AOK Niedersachsen wollen daher erstmals innovative Ansätze in der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung mit dem Niedersächsischen Gesundheitspreis prämiieren. Ausgelobt wird der Preis in drei Kategorien, die mit jeweils 5.000 Euro dotiert sind.

„Wir wollen innovative Entwicklungen der gesundheitlichen Versorgung und der Gesundheitsförderung in Niedersachsen bekannter machen“, sagt Niedersachsens Sozial- und Gesundheitsministerin Aygül Özkan. „Wir suchen daher Beispiele mit Vorbildcharakter, die zum Nachahmen anregen und zugleich die Entwicklung neuer, kreativer Ideen fördern.“

„Die zukünftigen Herausforderungen des Gesundheitswesens können nur gemeinsam mit allen Akteuren des Gesundheitswesens bewältigt werden. Ziel des niedersächsischen Gesundheitspreises ist es, neue Versorgungsansätze zu identifizieren, um eine qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung langfristig zu sichern“, so Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen.

**Kontakt:  
Heinke Traeger  
☎ (0511) 120-4060**



Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2, 30159 Hannover  
Fax Pressestelle: (0511) 120-4298/-4291  
E-Mail: [pressestelle@ms.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@ms.niedersachsen.de)  
Internet: [www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de)

„Mit der Auswahl der drei Kategorien wollen die Initiatoren des Preises erreichen, dass innovative Ansätze - angefangen bei der Gesundheitsförderung und Prävention bis hin zu interdisziplinären und zielgruppenspezifischen Versorgungsangeboten - stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gestellt werden. Die bei den Bewerbern gewonnenen Erfahrungen sollen sowohl der interessierten Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht werden als auch Eingang in die gesundheitspolitischen Entscheidungen der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen finden“, sagte Dr. Jörg Berling, stellvertretender Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen.

Alle Verbände, Institutionen, Initiativen, Einzelpersonen und Fachleute aus den Bereichen der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. August 2011.

Servicehinweis

[www.gesundheitspreis-niedersachsen.de](http://www.gesundheitspreis-niedersachsen.de)